

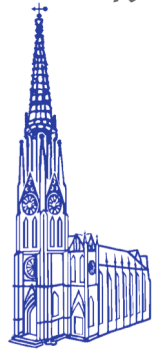
Die Grosse Kirche

H 7924

Gemeindebrief

der Vereinigten Protestantischen Gemeinde
zur Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche
in Bremerhaven

Nr. 270 · September – November 2021



Herbstwind

A photograph of a field of wheat with blue cornflowers and white daisies in the foreground. A circular orange graphic with a dotted border is overlaid on the image.

Die Zeit ist reif.
Gott möchte,
dass wir ernten
und danken.

HOFFNUNG

September... die Ferien sind vorbei... alles geht wieder los. Ja? Wie ist das dieses Jahr?

Müssen wir weiter vorsichtig sein und Abstand halten? Oder können wir langsam wieder starten mit unseren Gemeindegruppen und Aktivitäten?

Ich hoffe sehr, dass wir uns endlich kennen lernen können, gemeinsam nach vorne schauen und Pläne schmieden, wie es weitergeht in und um die Große Kirche! Wieder aufnehmen, was wir aussetzen mussten und Neues planen und umsetzen, das uns wichtig geworden ist in dieser langen Krisenzeit...

Hoffungszeiten sind die schönen Gottesdienste und Konzerte, die wir zum Glück immer zusammen hatten.

Und Hoffungszeichen die ersten Taufen und Hochzeiten, die jetzt wieder stattfinden. Echte Treffen mit den „Konfis“ und die Konfirmations-Gottesdienste, die wir planen. Spaziergänge zum Zuhören und Reden.

Wann geht es wieder los mit der Offenen Kirche? Und wann mit unserer Kaffeestube? Jeden Tag klingeln Menschen an der Tür und am Telefon mit diesen Fragen.

Ich hoffe, dass wir mit Herz und Augenmaß weiter diese Krise meistern und Hoffungszeichen für einander in die Welt schicken und Hoffungszeiten miteinander feiern!



„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim. 1,17)

*Ihre Pastorin
Barbara Dietrich*

In Kürze, abhängig von der pandemischen Entwicklung, plane ich eine „offene Zeit“ in der Kirche.

Zeit zum Zuhören und Reden, Schweigen, Beten, eine Kerze anzünden, sich kennenlernen, Pläne schmieden, sich verabreden.

Der Beginn dieses Angebotes wird in den wöchentlichen Aushängen/Schaukasten mitgeteilt.

Bis dahin melden Sie sich gerne telefonisch bei mir, und wir verabreden uns für ein Telefonat oder einen Besuch oder wir drehen zusammen eine Runde durch die Stadt und reden dabei.

Ich freue mich auf Sie. (Tel. 96908140)

Liebe Gemeindeglieder,

36 Jahre in Bremerhaven, davon fast 10 Jahre Pastor in der Vereinigten Protestantischen Gemeinde zur Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche, im Volksmund: „Große Kirche“. Diese 10 Jahre waren für meine Familie und mich sehr bewegend. Sie bleiben unvergessen! Und sie sind immer wieder fester Stoff der Erinnerungen.

Seit meinem Ausscheiden aus der Gemeindearbeit, 1984 Wechsel zur Diakonie in Bremen, haben die Gemeindejahre mich immer wieder nachhaltig beschäftigt. Wir sind in Bremerhaven wohnen geblieben und damit blieben wir auch Glieder der Gemeinde. Gelegentlich hatte ich auch Sonntags meinen Platz auf der Kanzel. Meine Frau war seit 1974 bis vor einigen Jahren begeistertes Mitglied des Bachchores.

Jetzt geht es Abschied zu nehmen von Bremerhaven und damit auch von der Großen Kirche! Unser Gesundheitszustand lässt uns keine andere Wahl. Wir ziehen uns in ein betreutes Wohnen in Bremen zurück. In die Nähe unseres jüngsten Sohnes Christian, der als jetziger Pastor seine ersten kirchlichen Erfahrungen in der Jugendarbeit der Großen Kirche gemacht hat. Dies danken wir dem ehemaligen Gemeindediakon Werner Behrens.

Dass Abschiednehmen uns so schwer fallen kann, haben wir nie geahnt! Aber es ist Tatsache.



Denke ich an die Große Kirche, dann spielt die Musik eine große Rolle. Aber noch wichtiger sind mir die Glasfenster im Altarraum von Professor von Stockhausen. Darunter besonders das Weihnachtsfenster – das Christuskind hat es besonders eilig auf die Erde zu kommen! Dieses Bild nehmen wir, in unseren Erinnerungen, mit nach Bremen. Es steht für uns für die Nähe Gottes zu uns Menschen.

Meine Frau und ich wünschen Ihnen allen Gottes Segen und bedanken uns für alle Nähe zu Ihnen.

Ihr Manfred Schulken

Liebes Ehepaar Schulken, wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Der Redaktionskreis

KONFIRMATION 2021*Das Ziel vor Augen –
wir sind angekommen*

Eigentlich finden die Konfirmationen im Mai statt – doch Corona hat vieles verändert.

Mit bewundernswerter Durchhaltekraft haben unsere *Konfis* den veränderten Unterrichtsablauf unter der Leitung von Lena Wittern erleben dürfen. Teilweise erfolgte der Unterricht digital, die letzten Wochen konnten sich alle im Saal unter den gegebenen Hygieneregeln treffen.

Endlich konnten wir einen Termin für die Konfirmation festlegen. Im Hinblick auf gewisse Einschränkungen finden zwei Gottesdienste statt, von denen sich die Familien einen Termin wählen konnten.



03. Oktober um 10 Uhr

03. Oktober um 12 Uhr

Wir wünschen allen Konfis und ihren Familien einen unvergesslichen Tag und alles Gute für die Zukunft.

KONFIRMATION 2022

Anfang September beginnt der Unterricht für die Konfirmation im nächsten Jahr. Die Gruppe wird von Pastorin Barbara Dietrich geleitet.

Wir freuen uns auf die neuen Konfirmanden und wünschen allen viel Freude!

Nachmeldungen können noch bis zum 13. September im Büro eingereicht werden. Tel. 42820

Sabine Ehlers

EINFÜHRUNG – GOTTESDIENST

Unsere neue Pastorin, Barbara Dietrich ist bei uns seit dem 01. Juli in der Gemeinde tätig. Die offizielle Einführung durch die BEK findet am 05. September in der Kirche statt. Als Vertreterin des Schriftführers wird Pastorin Ulrike Bänsch die Aufgabe übernehmen.

Wir laden alle Interessierten ein. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sonntag, 05.09.

**17 Uhr Einführung Pn. Dietrich
durch Pn. Bänsch**

Anschließend Empfang

Anmeldung erforderlich

„KIRCHE LEUCHTET“

Am **30.10.** schließen wir uns einer Aktion der BEK an und werden unsere Kirche von **18–21 Uhr** hell erleuchten und die Türen öffnen. Wir setzen ein Signal für die Präsenz unserer Kirche in der Stadt.

**„Ein feste Burg ist unser Gott“ –
Wort und Musik am Vorabend
des Reformationstages**

mit Kantor David Schollmeyer,
Orgel, und Pn. Barbara Dietrich,
Texte

UNSER NEUES WÖCHENTLICHES RITUAL!

Unser Kindergartenjahr stand unter dem Motto „Wir entdecken unsere Natur“. Aus diesem Grunde haben wir uns unter anderem mit den Kindern die Herkunft verschiedener Lebensmittel näher betrachtet. Auch die gesunden und ungesunden Lebensmittel lernten wir kennen. Gemeinsam entwickelten wir mit den Kindern die Idee eines eigenen kleinen Hochbeetes in Form eines Zuges. Wir pflanzten unter anderem Bohnensaat und verschiedene Kräutersaaten ein. Mit den selbstgezüchteten Lebensmitteln haben wir zuerst kleine Speisen zubereitet. Die Kinder äußerten vermehrt das Interesse an der Zubereitung der Speisen. Ich beschloss mich mit dem Thema der gesunden Ernährung detaillierter auseinanderzusetzen und mich weiterzubilden. *Das Resultat war die Fortbildung „Ich kann kochen“ der Sarah Wiener Stiftung in Berlin.* Mit diesen neuen Erkenntnissen führte ich gemeinsam mit den Kindern das wöchentliche Kochen ein. An diesen Tagen bereiten wir ganze Mittagsmahlzeiten oder auch mal nur einen Teil des Mittagssessens zu. Wir bereiteten unter anderem selbstgemachte Kartoffelspalten mit selbstgemachtem Ketchup oder auch Reisgemüsepfannen zu.

Wir freuen uns schon darauf, im nächsten Kindergartenjahr neue Rezepte auszuprobieren.

Tina Klaus



Wir pflügen, und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

Refrain:

Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!

Dankeschön

Endlich konnten wir bei all denen, die uns in der Zeit der Vakanz unserer Pfarrstelle unterstützt haben, Danke sagen! Nachdem wir uns wegen der zurückgehenden Gemeindezahlen darauf einstellen mussten, nur noch eine Pfarrstelle für unsere Arbeit besetzen zu können, war die Wahl unter Corona-Zeiten eine besondere Herausforderung. Im Rahmen unseres Gottesdienstes am 11.07.2021 konnten wir uns dann bei denen bedanken, die uns unterstützt haben.



Pastor Blüthner hat nicht nur die Vertretung seit September letzten Jahres wahrgenommen. Er hat die vielfältigen Aufgaben bei Trauungen, Taufen und Trauerfeiern übernommen, und er hat auch in bewundernswerter Weise die Vertretungen organisiert. Dabei stand ihm nur eine 1/4-Stelle zur Verfügung. Allein die Fahrtzeiten zwischen Bre-

men und Bremerhaven dürften dieses Dienstpensum schon ausgefüllt haben.

Auch Lena Wittern von der Fachstelle Inklusion der Bremischen Evangelischen Kirche hat ausgeholfen und ist eingesprungen für die Betreuung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden. Nur mit ihrer Unterstützung konnten wir die Vorbereitung der Konfirmationen im Herbst umsetzen.

Pastor Andreas Latz von der Deutschen Seemannsmission in Bremerhaven sowie Pastorin Kerstin Jaensch und Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumenröder haben uns mit Gottesdiensten erfreut und für den Kirchenkreis Bremerhaven eine nicht selbstverständliche Unterstützung über die Grenzen unserer Bremischen Evangelischen Kirche hinaus gewährt.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Einsätze unserer eigenen Vertretungen: Pastorin i.R. Beate Rola, Prädikantin Sabine Ehlers und Pastor i.R. Dirk Scheider haben immer mit großer Begeisterung ausgeholfen.

Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank. Und als kleine Anerkennung gab es im Rahmen des Gottesdienstes einen kleinen Blumengruß und für Pastor Blüthner eine kleine Auszeit bei der Deutschen Kammerphilharmonie in Bremen.

Bleiben Sie gesund und unserer Kirche und Gemeinde gewogen.

Ihr Thomas Röwekamp



DIE EWIGE RAMPE

Seit einigen Wochen nun schon befindet sich neben unserer Kirche die Baustelle für den barrierefreien Zugang. Als der Kirchenvorstand das Projekt vor mehr als drei Jahren beschlossen hat, hätte niemand gedacht, dass sich die Realisierung so lange hinziehen wird. Aber: es geht voran. Nach langer Zeit der Planung und Bodenuntersuchung, der Unsicherheit und schleppenden Bearbeitung der notwendigen Genehmigungen ging es endlich los.

Immer wieder allerdings ruht die Baustelle auch wieder. Das liegt daran, dass im Laufe der Zeit auch die Baustoffe knapp geworden sind. Wir hoffen aber, dass unsere Kirche im Herbst endlich sicherstellen kann, dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen unsere Kirche ohne Probleme erreichen können. Dank an dieser Stelle nochmals allen Spendenerinnen und Spendern.

Thomas Röwekamp

125 JAHRE SEEMANNSMISSION

Vielleicht haben Sie es am Rande schon erfahren, dass dieses Jahr die Deutsche Seemannsmission Bremerhaven 125 Jahre alt wird. Mit der Einweihung des neuen Fischereihafens im selben Jahr 1896 sollten die Fischer sich nicht selbst überlassen werden und es kam ein erster Pfarrer aus England in der Fürsorge und Begleitung der Seeleute, das Gründungsmotiv der DSM Bremerhaven. Sie können sich vorstellen, dass wir immer wieder aus diesem Anlass einen Festakt aufgrund der Pandemie bedauerlicherweise verschieben bzw. haben absagen müssen. Nun wird die DSM Bremerhaven zusammen mit den internationalen Seefahrtstagen im kommenden Jahr ihr 125+1 öffentlich feiern. Allerdings ist im Jubiläumsjahr eine Festschrift entstanden.


Wir haben uns gesagt, dass eine Festschrift, die einen großen Bogen unserer 125jährigen Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart mit einem Ausblick auf die Zukunft spannt, im Jubiläumsjahr präsentiert und verschenkt werden soll. In der Großen Kirche zu Bremerhaven soll am 31. Oktober d. J. um 16 Uhr im Rahmen eines festlichen Dankgottesdienstes dazu Gelegenheit sein, sofern es die Inzidenzzahlen erlauben. Über zahlreiche Teilnahme freut sich die Seemannsmission.

*Sehr herzlich,
Andreas Latz, Seemannspastor*

**Gottesdienst – So, 31.10.
16 Uhr Große Kirche
Anmeldung erforderlich (Tel. 42820)**

04. September, 20 / 21 / 22 Uhr Lange Nacht der Kultur

Drei halbstündige Orgelkonzerte mit David Schollmeyer
Präsentation der neuen Orgel-Jazz-CD „Bill Evans On The Organ“

Nachdem die Lange Nacht der Kultur im letzten Jahr Coronabedingt komplett ausfallen und auch in diesem Jahr der ursprüngliche Termin am 12. Juni verschoben werden musste, hoffen wir sehr, dass sie nun stattfinden kann. David Schollmeyers Bill Evans-CD hat in der internationalen Fachpresse, bei Orgelprofessoren und Profi-Jazzern für große Begeisterung gesorgt und war für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. 


Sie kann hier zum Sonderpreis von 10,- Euro erworben werden.

21. und 28. September und 05. Oktober, jeweils 10 Uhr Sergej Prokofjew „Peter und der Wolf“

Fassung für Sprecher und Orgel
Richard Lingscheidt (Sprecher),
David Schollmeyer (Orgel)

Konzerte für Bremerhavener Grundschulklassen in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Bremen

Auch dieses Projekt zum Jahr der Orgel sollte bereits Ende Juni stattfinden. Heinrich Grimms Orgelfassung von Prokofjews weltbekanntem Stück lässt sich ideal auf unserer Beckerath-Orgel

realisieren; als Sprecher konnte der Berliner Schauspieler Richard Lingscheidt gewonnen werden, der auch bereits bei der Orchesterfassung in Bremerhavener Stadttheater mitgewirkt hat. 

28. September, 19.30 Uhr

Gemeindesaal

Jazzkonzert mit einem internationalen jungen Jazz-Quartett:

Björn Atle Anfinson (Schweden)

– Trompete


Lauri Kadalipp (Estland)

– Tenorsaxophon

Lucas Kolbe – Kontrabass

Dominic Harrison – Schlagzeug



Bereits am 03. März des vergangenen Jahres sorgte der gebürtige Bremerhavener Schlagzeuger Dominic Harrison (Gewinner des Nordeuropäischen Jazzpreises 2019) mit einem Jazzkonzert in unserem Gemeindesaal für Furore. Nun hat er ein neues Quartett mit hervorragenden jungen Musikern formiert, die bekannte Standard- und Eigenkompositionen spielen werden. 

Der Eintritt ist frei.




02. Oktober, 12 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit
 mit Wolf-Eckart Dietrich (Herford)

06. November, 12 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit
 mit David Schollmeyer

14. November, 18 Uhr
**Oratorienkonzert des Bach-Chores
 am Volkstrauertag**
 Francis Poulenc: Orgelkonzert g-Moll
 W. A. Mozart: Krönungsmesse

Bach-Chor und Philharmonisches
 Orchester Bremerhaven
 Wiltrud de Vries – Sopran
 Annette Gutjahr – Alt
 Bernhard Scheffel – Tenor
 Allan Parkes – Bass
 David Schollmeyer – Orgel
 Leitung:
 GMD Marc Niemann (Poulenc) und
 David Schollmeyer (Mozart)

Die ersten Proben des Bach-Chores im Juli nach der langen Corona-Pause waren gut besucht und sehr vielversprechend. Als Stück zum „Wiedereinstieg“ nach fast 2 Jahren Konzertpause erklingt W. A. Mozarts berühmte Krönungsmesse. Zuvor spielt David Schollmeyer Francis Poulencs wunderbares Orgelkonzert von 1938 (das bekannteste und beliebteste Orgelkonzert des 20. Jahrhunderts!), welches GMD Marc Niemann dirigieren wird. 

27. November, 12 Uhr
 1. Weihnachtliche Orgelmusik mit
 David Schollmeyer

Aufgrund der unsicheren Lage hinsichtlich der Pandemie kann es zu Änderungen kommen.

Bitte beachten Sie die Abkündigungen im Gottesdienst bzw. die Aushänge.

Anmeldungen sind erforderlich!

Karten zu 15,- Euro (freie Platzwahl),
 Vorverkauf ab dem 25. Oktober

Gemeindebüro

Monika Ohmstedt
Bürger 45

Tel. 4 28 20
Fax 4 62 55

E-Mail:
buero.grossekirche@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10 – 12 Uhr
Dienstag 10 – 12 Uhr

Mittwochs geschlossen!

Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr

Pastorin

Barbara Dietrich Tel. 96 90 81 40

E-Mail:
barbara.dietrich@kirche-bremen.de

Kantor

David Schollmeyer Tel. 308 87 72

Küster

Frank Böhm Tel. 4 28 20

Kindergarten

Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Frühdienst ab 7 Uhr

Spätdienst bis 17 Uhr mit Nachweis
möglich

Bgm. Martin-

Donandt Platz 7

Tel. 4 46 22

E-Mail:

kita.grossekirche@kirche-bremen.de

Birgit Krüger · Stefanie Bethke

Cornelia Huismann · Beate Jarzowski

Tina Klaus · Lucyna Rust · Daniela

Stahmann

Bauherren

Thomas Röwekamp,

Verwaltender Bauherr

Tel. 0421 95 90 16

Holger Kühnel,

Stellv. Bauherr

(dienstl.)

Tel. 9 46 50

(privat)

Tel. 8 82 30

Gemeindekonto

Weser-Elbe Sparkasse

IBAN: DE70 2925 0000 0001 1064 30

SWIFT-BIC: BRLADE21BRS



Internet: www.grosse-kirche.de

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand
der Protestantischen Gemeinde

Redaktion: Monika Behrens, Sabine Ehlers,
Ingrid Meyer, Jessica Pyka, Herma
Wetzel

Druck: blatt für blatt, drucken und binden,
Bremerhaven, Tel. 0471 969132-0,
E-Mail: blattfuerblatt@eww.de

Gedruckt auf umweltschonendem Papier.



TRAUUNGEN

10.07.2021 **Alexander und Tamara Bretz**, geb. Schneider, Bremerhaven



BESTATTUNGEN

28.05.2021 **Anke Böhm**, geb. Siems, Bremerhaven 73 Jahre

20.07.2021 **Elvira Brockmann**, geb. Bockmann, Bremerhaven 84 Jahre

23.07.2021 **Hela Koop**, geb Sagkop, Bremerhaven 92 Jahre

Gottesdienst – jeden Sonntag um 10 Uhr

Sonntag, 05.09.

14. Sonntag n. Trinitatis
17 Uhr Pn. Bänsch – vertr. Schriftführerin
Pn. Dietrich, Einführung, anschl. Empfang
Anmeldung erforderlich

Sonntag, 12.09.

15. Sonntag n. Trinitatis
10 Uhr Pn. i.R. Rola

Sonntag, 19.09.

16. Sonntag n. Trinitatis
10 Uhr Fr. Wittern, Pn. Dietrich,
Vorstellung der Konfis 2021

Sonntag, 26.09.

17. Sonntag n. Trinitatis
10 Uhr Pn. Dietrich
„Große Kirche kunterbunt“
Tauf- und Familiengottesdienst

Sonntag, 03.10.

Erntedankfest
10 Uhr Fr. Wittern, Pn. Dietrich,
Konfirmation I
12 Uhr Fr. Wittern, Pn. Dietrich,
Konfirmation II
Anna Schollmeyer, Gesang
Benjamin Schollmeyer, Cajon

Sonntag, 10.10.

19. Sonntag n. Trinitatis
10 Uhr Präd. Ehlers

Sonntag, 17.10.

20. Sonntag n. Trinitatis
10 Uhr Pn. Dietrich

Sonntag, 24.10.

21. Sonntag n. Trinitatis
10 Uhr Pn. i.R. Rola

Sonntag, 30.10.

18–21 Uhr
„Kirche leuchtet“
David Schollmeyer, Orgel
Pn. Dietrich, Text

Sonntag, 31.10.

Reformationstag
10 Uhr Pn. Dietrich
16 Uhr P. Latz
125 Jahre Seemannsmission

Sonntag, 07.11.

Drittletzter So. d. Kirchenjahres
10 Uhr Pn. Dietrich, Pn. i.R. Rola und Team
Eröffnung der Ökum. Friedensdekade

Sonntag, 14.11.

Vorletzter So. d. Kirchenjahres
10 Uhr Pn. Dietrich

Sonntag, 20.11.

15 Uhr Pn. Dietrich, P. Latz
Gottesdienst für die auf See Bestatteten

Sonntag, 21.11.

Ewigkeitssonntag
10 Uhr Pn. Dietrich

Sonntag, 28.11.

1. Advent
10 Uhr Pn. Dietrich

Eventuelle Änderungen bei den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen in den Schaukästen.

Die Konfirmation findet voraussichtlich im Herbst statt.

Jeden Mittwoch 18 Uhr **Orgelndacht in der Großen Kirche**

Gottes Segen umgebe dich ganz.
Sein Licht aus Höhe erleuchte dich,
und **tiefe Zufriedenheit** fülle dich aus –
heute und **an jedem Tag.**

